



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Bauarbeiten an der neuen Biese-Brücke liegen gut im Plan

Die Arbeiten am Ersatzneubau der neuen Brücke über die Biese an der Landesstraße (L) 15 östlich von Beese, direkt an der Grenze zwischen dem Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel, verlaufen planmäßig.

„Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten sind die Arbeiten schon sehr weit vorangeschritten“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel. Das Bauwerk sei fertig und müsse nun an die Straße angebunden werden.

Um die Anschlüsse herzustellen, wird die L 15 zwischen Meßdorf und Brunau ab Montag (06.09.) für gut einen Monat voll gesperrt.

Voraussichtlich bis Mitte Oktober führt eine Umleitung über benachbarte Kreis- und Gemeindestraßen von Meßdorf kommend über Späningen, Biesenthal, Hagenau, Packebusch nach Brunau (Gegenrichtung analog).

Danach muss noch die alte Brücke abgerissen werden – der Verkehr wird dabei mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt –, bevor die L 15, komplett frei gegeben werden kann. Ab Dezember soll der Verkehr dann wieder ungehindert durch Beese und über die neue Brücke rollen.

Zu Ihrer Information:

Die Bauarbeiten an der neuen Brücke haben im Oktober vorigen Jahres (2020) begonnen. Das Land investiert knapp 2,1 Millionen Euro in den Ersatzneubau. Eine Sanierung des Vorgängerbauwerks aus dem Jahr 1936 kam aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht in Betracht.

Die neue Brücke – ein offenes Rahmenbauwerk, das auf Bohrpfählen gegründet ist – wird direkt neben dem alten Bauwerk errichtet. Dadurch ist der Straßenverlauf in diesem Bereich künftig fahrgeometrisch günstiger.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de